

Die Tierwelt Schwabens, 19. Teil: Die Schildwanzen

Von Heinz Fischer, Augsburg

Frühere Veröffentlichungen mit Schildwanzen aus Schwaben

Franz von Paula Schrank (1747-1835) machte sich 1792 an die planmäßige Durchforschung des Donaumooses und begann am 28. August in dem Pöttmes nächst gelegenen Viertel. Eine Reihe seiner Ergebnisse veröffentlichte er in der "Sammlung naturhistorischer und physikalischer Aufsätze", Nürnberg 1796; im zweiten Aufsatz, mit dem Titel "Naturhistorische Beobachtungen um Pöttmes, Neuburg und Weichering" sind auf den Seiten 122-124 zwei Schildwanzen verzeichnet, die Schwarzhornige Feldwanze (*Carpocoris purpureipennis* Deg.) und die Rotfüßige Feldwanze (*Pentatoma rufipes* L.). Das sind die frühest erwähnten Schildwanzenarten, die ich in der Literatur finden konnte.

Stand 1796: 2 Arten

Franz von Paula Schrank (1747-1835) fasste die Fülle seiner Beobachtungen über die Tierwelt Bayerns in den drei Bänden "Fauna Boica" zusammen. Im 2. Band, 1. Abtheilung, Ingolstadt 1801, steht unter 99 Wanzenarten eine weitere für Schwaben neue Schildwanze (Seite 67, Nr. 1092 Schwarzstreifige Schildwanze) von Pfaffenhausen im Mindeltal (Prof. Weber leg.), die heute *Graphosoma lineatum* L. heisst.

Stand 1801: 3 Arten

Balthasar von Ehrhart (1776-1848) bringt in seiner Insektenliste von Arlesried 1813 unter 28 Wanzenarten 9 für Schwaben neue Schildwanzen:

<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i>	<i>Eurydema oleraceum</i>
<i>Aelia acuminata</i>	<i>Tritomegas bicolor</i>
<i>Dolycoris baccarum</i>	<i>Thyreocoris scarabaeoides</i>
<i>Palomena prasina</i>	<i>Coptosoma scutellatum</i>
<i>Pitedia juniperina</i>	

Stand 1813: 12 Arten

Andreas May (1818-1883) veröffentlichte 1863 im 16. Bericht des Naturhistorischen Vereines in Augsburg "Rhynchota heteroptera, Wanzen um

Dillingen" mit sechs für Schwaben neuen Schildwanzen:

Eurygaster austriaca	Staria lunata
Eurygaster maura	Holcostethus vernalis
Eusarcoris fabricii	Piezodorus lituratus

Stand 1863: 18 Arten

Georg Kittel (1835-1906) hält sich nur zwei Jahre in Augsburg auf (1866 und 1867), trägt aber in dieser Zeit eine Menge Käfer, Wanzen und Zikaden zusammen und begeistert einen kleinen Kreis zum mit-sammeln. Im 20. Bericht des Naturhistorischen Vereines Augsburg erscheinen 1869 elf für Schwaben neue Arten:

Elasmucha ferrugata	Jalla dumosa
Elasmostethus interstinctus	Zicrona coerulea
Sciocoris cursitans	Cydnus aterrimus
Neottiglossa pusilla	Sehirus morio
Picromerus bidens	Canthophorus dubius
Arma custos	

Stand 1869: 29 Arten

Georg Kittel (1835-1906) lieferte 1871 im 21. Bericht des Naturhistorischen Vereines in Augsburg einen Nachtrag zu dem "Versuch einer Zusammenstellung der Wanzen, welche in Bayern vorkommen". Er enthält weitere vier für Schwaben neue Arten:

Podops inuncta	Troilus luridus
Eurydema ornatum	Legnotus limbosus

Stand 1871: 33 Arten

Konrad Gauckler nennt zwar 1960 (Die Schmuckwanze Eurydema f. fieberi in der Felsheide der Frankenalb, München 1960) keinen schwäbischen Fundort, aber der südwestliche Fundpunkt auf Abb. 2, Seite 107, der etwa mit Konstein im Wellheimer Tal zusammenfallen dürfte, kann kaum mehr als 1 km von der Grenze Schwabens entfernt sein. Mit diesem Einwand erscheint eine Aufnahme der Schmuckwanze E. fieberi in die schwäbische Liste vertretbar. Der auf Seite 110 erwähnte Fang von Direktor Schiller-Fürth eines Eurydema fieberi rotundicollis Dohrn im Gebiet der Allgäuer Alpen bei 2400 m Höhe Ende Juli 1952 ist die erste Veröffentlichung für Schwaben.

Stand 1960: 35 Arten

Heinz Fischer sammelt 1961 (Die Tierwelt Schwabens, 1. Teil: Die Wanzen, 13. Bericht der Naturf. Ges. Augsburg, 1961) alle erreichbaren Funde

aus Literatur und Sammlungen und stellt damit die erste schwäbische Liste mit 467 Arten auf. Unter den 60 Schildwanzen sind 25 neu für Schwaben:

	<i>Holcostethus sphacelatus</i> (H.Fischer)
<i>Elasmotethus minor</i> (A.Fischer)	<i>Palomena viridissima</i> (A.Fischer)
<i>Elasmucha grisea</i> (H.Fischer)	<i>Pitedia pinicola</i> (Ruttmann)
<i>Cyphostethus tristriatus</i> (Ruile)	<i>Carpocoris pudicus</i> (H.Fischer)
<i>Odontoscelis fuliginosa</i> (Ruile)	<i>Carpocoris fuscispinus</i> (Munk)
<i>Eurygaster testudinaria</i> (A.F.)	<i>Carpocoris melanocerus</i> (K.Schmidt)
<i>Sciocoris microphthalmus</i> (H.F.)	<i>Eurydema dominulus</i> (A.Fischer)
<i>Sciocoris umbrinus</i> (H.Fischer)	<i>Pinthaeus sanguinipes</i> (Ruttmann)
<i>Aelia klugii</i> (Munk)	<i>Rhacognathus punctatus</i> (Munk)
<i>Neottiglossa leporina</i> (H.F.)	<i>Legnotus picipes</i> (Ruttmann)
<i>Stagonomus pusillus</i> (Ruile)	<i>Sehirus luctuosus</i> (Munk)
<i>Eusarcocoris aeneus</i> (H.Fischer)	<i>Tritomegas sexmaculatus</i> (Ruttmann)
<i>Rubiconia intermedia</i> (Munk)	<i>Sehirus biguttatus</i> (A.Fischer)

Rhaphigaster nebulosa sollte wohl gestrichen werden; die Fundortsangabe "Augsburg" (Munk) dürfte auf einer Einschleppung mit von ausserhalb geliefertem Gemüse beruhen. Vergleiche auch die Verbreitungskarte. Auch auf *Eurydema ornatum*, *Staria lunata* und *Sehirus morio* kommen wir bei der Besprechung der Verbreitungskarten zurück.

Stand 1961: 60 Arten

Eduard Wagner bringt im 54. Teil der "Tierwelt Deutschlands" (Jena 1966) auf Seite 33 die für Schwaben neue Art *Canthophorus impressus* Horvath 1880. "Die Art lebt an *Thesium alpinum* in höheren Lagen der Alpen, der Pyrenäen und der Gebirge der Balkanhalbinsel (1500-2500m). In Deutschland ist sie im Allgäu (Oberstdorf) gefunden, in der CSSR im Erzgebirge." Der Sammler und der genaue Fundort waren nicht zu ermitteln. Oberstdorf liegt 800 m hoch. Die 1500 m-Höhenlinie wird erst nach 2-4 km auf der Ost- und Südseite von Oberstdorf erreicht (Rubi-horn, Vogels Gern, Riffen Kopf, Himmel Schrofen, Söller Eck).

Stand 1966: 61 Arten

Bestehende Sammlungen

Theodor Hieber (1848-1931) hat eine umfangreiche Sammlung hinterlassen, die heute im Zoologischen Institut der Universität Tübingen verwahrt wird. Herrn Dr. Mickoleit möchte ich nochmals herzlich danken für die Besorgung einer Kopie der Fundortskartei. Eine neue Schildwanzenart für Schwaben ist nicht dabei.

Max Hüther hat seine Sammelergebnisse aus dem südbayerischen Raum in einer Fundortkartei niedergelegt und mit ihr auch die Funde von 43 weiteren Sammlern vereinigt. Ich möchte Herrn Hüther nochmals herzlich danken für die liebenswürdige Mitteilung der 116 Wanzenarten von 32 schwäbischen Fundorten. Eine neue Schildwanze ist nicht darunter.

J.A. Huber stellte mir ein Verzeichnis der schwäbischen Funde seiner Sammlung zusammen, für das ich nochmals herzlich danke. Es enthält 55 Arten von 24 Fundorten. Neu für Schwaben ist *Elasmucha fieberi* vom Herrenholz bei Günzburg.

Gerhard Schuster hat seine Sammlung seit 1961 gut ausgebaut. Er hat den Landkreis Nördlingen, der durch die Tätigkeit Ruttmanns mit der Aufspürung von 269 Arten lange Zeit der best-erforschte Landkreis in Schwaben war, ein gutes Stück überboten. Heute steht mit der Arbeit Schusters der Landkreis Schwabmünchen an der Spitze mit 308 Arten. 21 Arten hat er für Schwaben neu entdeckt - eine Schildwanze ist jedoch nicht darunter.

Günter Braun hat eine Menge von Schildwanzenfunden aus dem Landkreis Schwabmünchen beigesteuert, Kurt Rumbucher aus dem Landkreis Augsburg, Horst Schmid aus dem Landkreis Günzburg, Hubert Waldmann aus dem Landkreis Kaufbeuren und Oscar Klement aus dem Landkreis Kempten. Mit dieser wertvollen Hilfe, für die ich den genannten nochmals herzlich danke, ist es möglich, Verbreitung und Lebensgepflogenheiten dieser Tiergruppe besser zu kennzeichnen.

Stand 1969: 62 Arten

Verzeichnis der bis Ende 1969 in Schwaben festgestellten Arten

Namen und systematische Ordnung nach Eduard Wagner 1966.

Abkürzungen: F=Heinz Fischer, K=Georg Kittel, R=Karl Ruttmann.

Familie Plataspidae Dallas 1851

Coptosoma scutellatum Geoffroy 1762

- A: Augsburg (K 1869)
 Haunstetter Wald 10.7.66 (Hoffmann)
 Gersthofen Lechauen 6.7.52 (Weser), 22.6.69 (Rumbucher)
 Welden 1,5 km östlich vom Bahnhof 23.6.68 (Rumbucher)
- DIG: Dillingen (Huber)
- KF: Ingenried W 7.8.63 u. 25.7.64, U 18.7.64 (F+Waldmann)
- MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
- ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)

- NÖ: Tiergarten Appetshofen 5.48 (R)
 Hainsfarth 9.34 (R)
 SMÜ: Hiltenfingen 16.6.64 (Schuster)
 Klosterlechfeld 29.6.65, 12.8.67 (Schuster)
 Schwabmünchen 20.6.61, 22.7.62, 29.6.68 (Schuster), 12.8.62 (Br.)

Familie Cydnidae Billberg 1820

Cydnus aterrimus Forster 1771

- A: Augsburg (K 1863)
 NÖ: Niederhaus 5.50 (R)

Thyreocoris scarabaeoides Linné 1758

- A: Kobel (K 1869)
 DLG: Dillingen (May 1863)
 DON: Burgranken bei Hoppingen 12.9.46 (F)
 MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Tiergarten Appetshofen 9.49 (R)
 Nördlingen 20.3.46 (R)
 Wennenberg 11.9.46 (F)
 SMÜ: Klosterlechfeld 15.6.65 (Schuster)

Legnotus limbosus Geoffroy 1785

- A: Augsburg (K 1871)
 ILL: Illertissen 18.4.51 u. 16.5.55 (Balles)
 NÖ: Hoppingen 6.50 (R)
 Kalkhofer 13.5.52 (R)
 Mangental 5.53 (R)

Legnotus picipes Fallén 1807

- NU: Illerufer Neu-Ulm 17.6.1905 (Hüeber)
 Neu-Ulm 21.6.92 (Hüeber)
 NÖ: Hoppingen (Seidenstücker)
 Kartäusertal 8.48 (R)
 Mönchsdeggingen 9.46 (R)
 SMÜ: Klosterlechfeld 29.6.65, 3.7.65, 25.9.65 (Schuster)

Canthophorus impressus Horvath 1880

- SF: im Allgäu bei Oberstdorf, 1500-2500 m (Ed. Wagner 1966)

Canthophorus dubius Scopoli 1763

- A: Augsburg (K 1869) und (Munk 1905)
 Haunstetter Wald 23.9.36, 15.5.47, 2.5.48, 6.5.48, 6.6.48 (F)
 FÜS: Rieden-Lech 16.5.48 (F)
 ND: Stepperg 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Enkingen 5.44 (R)
 Möttingen (Huber)
 SF: Untere Gottesackerwände 1760 m 6.9.47 (F)
 Hinterstein 24.5.47 (F)
 Mädelejoch (Hüther)
 Oberstdorf (Hüther)

Tritomegas bicolor Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869), 8.6.37 u. 15.4.42 (F)
 Haunstetten-Lech 11.5.47 (F)

A: Haunstetter Wald 16.8.34 (F)
 Lechhausen 12.3.46 (F)
 Aystetten 29.4.34 (F)
 Burgwalden 17.9.44 (A.Fischer)
 Täferlingen 3.5.37 (F)
 Wellenburg 11.5.68 (Rumbucher)
 DLG: Dillingen (May 1863), 8.4.47 (F)
 DON: Ammerfeld 1930/40 (Ruile)
 Harburg 15.5.63 (Braun)
 Mertingen Höll 6.5.34, 14.5.35, 14.5.36 (F)
 FDB: Kissing Lech 8.7.34 (F)
 GZ: Donauried n.Günzburg 30.4.66, 19.8.66, 15.4.67 (Horst Schmid)
 Herrenholz Reisensburg 11.4.66 (Horst Schmid)
 KF: Ingenried W 12.10.63, J 16.5.64, M 25.8.63 (F+Waldmann)
 MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 NU: Klassenhartwald 3.8.1904 (Hüeber)
 NÖ: Kleinsorheim 3.43 (R)
 Möder Wald 5.43 (R)
 Mönchsdeggingen 5.43 (R)
 Wennenberg 11.9.46 (F)
 SMÜ: Gennacher Härtle 13.5.62 (Braun), 7.5.64 (Schuster)
 Hiltenfingen 8.5.64 (Schuster)
 Schwabmünchen 20.8.59, 22.5.63, 17.4.64, 7.5.64, 29.4.67 (Schuster)
 WER: Kühltal 25.9.46 (F)

Tritomegas sexmaculatus Rambur 1842

A: Augsburg 5.9.57 (F)
 ILL: Illertissen 26.4.51 (Balles)
 NÖ: Ries 1944/48 (R)

Sehirus biguttatus Linné 1758

DLG: Dillingen (Huber)
 FÜS: Illasberg V 12.5.51 (F)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Fremdingen 6.49 (R)
 Hoppingen (Seidenstücker, Huber)
 WER: Kühltal 12.8.34 (A.Fischer), 25.9.46 (F)

Sehirus morio Linné 1761

A: Augsburg (K 1869)

Sehirus luctuosus Mulsant et Rey 1866

A: Augsburg um 1905 (Munk)
 FÜS: Rosshaupten, Moor beim Bahnhof 18.5.48 (R)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Bollstadt 5.53 (R)
 Enkingen (R)
 Kalkhofer bei Kleinsorheim 4.47 (R)

Familie Scutelleridae Leach 1815

Odontoscelis fuliginosa Linné 1761

ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Alerheim 5.3.48 (R)
 Appetshofen Tiergarten 5.48 (R)
 Hoppingen (Seidenstücker)
 SF: Gaisalpsee 1510 m 19.7.47 (F)

Eurygaster austriaca Schrank 1776

- A: Augsburg (K 1869), Munk um 1905 (in Sammlung Hübner)
 Bergheim 23.8.05 (Munk)
 Leitershofen 23.7.05 (Munk)
 DLG: Dillingen (May 1863)
 DON: Büchelberg bei Katzenstein 3.46 (R)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NO: Mönchsdeggingen 9.50 (R)

Eurygaster maura Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869)
 Haunstetter Wald 19.7.34, 2.8.34, 8.8.35, 1.6.47 (F)
 Mödishofer Moor (Huber)
 Peterhof 24.6.36 (F)
 Täferlingen 3.5.37
 DLG: Dillingen (May 1863)
 DON: Burgranken 430 m, 12.9.46 (F)
 Harburg, an der Wörnitz 18.8.45
 Wemding 7.45 (R)
 FDB: Mühlhausen, am Hang gegen Bergen 20.4.46 (F)
 GZ: Donauried östl. Günzburg 19.8.66 (Hast Schmid)
 LI: Wasserburg (J. Müller 1926)
 ND: Mauern 28.9.46 (F)
 Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NO: Hainsfarth 4.34 (R)
 Kleinsorheim 4.39 (R)
 Nördlingen (Seidenstücker)
 Schaffhausen 7.46 (R)
 SMÜ: Klosterlechfeld 26.8.64 (Braun), 15.6.65, 23.8.65, 18.9.65, 5.6.66,
 WER: Kühltal 12.8.34 (A.F.) 22.6.68 (Schuster)

Eurygaster testudinaria Geoffroy 1785

- A: Augsburg 25.9.46 (Haugg)
 Haunstetter Wald 8.9.33, 1.10.33, 19.7.34, 2.8.34, 16.8.34, 23.8.34,
 Siebentischwald 18.8.37 (F) 9.9.34, 11.9.36, 25.5.37 (F)
 Agawang 2.6.68, 30.6.68 (Rumbucher)
 Agawang-Römmelsried 30.6.68 (Rumbucher)
 Aystetten 26.6.66 (Dieter Weiss)
 Bonstetten 7.7.68 (Rumbucher)
 Bonstetten-Ehgatten 30.7.67, 26.5.68, 23.6.68, 11.8.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 31.8.30 (A.F.), 9.33, 10.33, 5.35, 7.35, 7.46 (F),
 Elmischwang-Schalkenberg 3.9.67 (Rumbucher) 2.9.61 (Schuster)
 Gersthofen Lechauen 22.6.69 (Rumbucher)
 Hammel-Aystetten 16.6.68, 7.7.68 (Rumbucher)
 Königsbrunner Heide 21.8.67 (F)
 Langweid Lechauen N 8.8.67 (F+Rumbucher)
 Peterhof 24.6.36 (F)
 Waldberg Grenzbächle 27.8.67 (F)
 Waldberg Wald auf der Höhe 27.8.67 (Rumbucher)
 Weiden 23.6.68 (Rumbucher)
 Wellenburg 11.5.68, 23.5.68, 14.6.68, 21.6.68 (Rumbucher)
 DLG: Dillingen 1963, 1964, 17.6.66 (Schaudi)
 Fronhofen 10.6.64 (Waldmann)
 Lauinger Wald 29.6.46 (Huber)
 DON: Harburg 5.46 (R)
 Kaisheim 20.7.69 (Mühle)
 Mertingen Höll 13.5.34, 27.5.34, 14.7.35, 21.7.35, 7.8.35, 1.9.35
 FÜS: Dietringen 30.5.50 (F) (F)
 Illasberg links 22.3.50 (F)

- FÜS: Illasberg T 18.7.50 (F)
 Deutenhausen 26 28.8.52 (F)
 Seilachmoos 7.9.37 (F)
 GZ: Deffingen 9.9.66 (Horst Schmid)
 Donauried ono.Günzburg 19.8.66 (Horst Schmid)
 Wannenberg bei Grossanhausen 3.6.68, 23.6.68 (Horst Schmid)
 Leipheim 30.5.61 (Doppelbauer)
 Offingen 6.9.66 (Horst Schmid)
 KF: Ingenried H,W,O,M,U 144 Stück 16.5.-12.10 1963/64 (F+Waldmann)
 Pforzen In der Schand 7.6.36 (F)
 MOD: Elbsee 12.5.46 (F), 19.7.64 (Waldmann)
 Ettwieser Weiher 26.7.64 (Waldmann)
 MM: Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Haubelesbuck 5.46 (R)
 Kleinsorheim 6.43 (R)
 Mezenau 4.46, 8.48 (R)
 Möder Wald bei Deinungen 8.40 (R)
 südl.Mönchsdeggingen 24.8.46 (R)
 Thurneck 8.45 (R)
 SMÜ: Gennacher Härtle 3.9.61, 1.6.63 (Schuster), 13.8.62 (Braun)
 Innungen Wertachauen 12.8.67 (Rumbucher)
 Leuthau 19.8.67 (Schuster)
 Mickhausen 23.u.26.8.61 (Schuster)
 Schwabegg 19.8.67 (Schuster)
 Schwabmünchen 24.5.58, 26.8.59, 24.6.62 (Schuster), 10.6.61, 26.6.62 (Schuster)
 SF: Berg Moor 17.8.36 (K.Schmidt) 62, 12.7.63, 19.9.64 (Braun)
 Am Sessel 26.7.47 (Huber)
 Starzlach 950 m (Strasse nach Rohrmoos) 14.7.47 (F)
 WER: Kühltal 12.8.34, 26.8.34, 23.9.34 (A.Fischer)
 Markberg 25.5.64 (Waldmann)

Graphosoma lineatum Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869), 8.6.46 (Haugg)
 Burgwalden 23.6.48, 25.9.49, 6.6.50, 9.8.50 (F)
 Göggingen 6.6.46 (F)
 Wellenburg 14.6.68, 21.6.68, 2.7.68 (Rumbucher)
 DIG: Dillingen (May 1863)
 DON: Zusum (Huber)
 FDB: Kissing Lech 3.8.46, 17.6.47, 24.6.50 (F)
 FÜS: Illasberg links 26.7.50 (Kästle)
 Illasberg I 25.6.50 (F)
 Illasberg N 19.7.50 (F)
 GZ: Günzburg 16.6.53 (Weser)
 Jettingen 7.8.60, 1.9.60 (Wall)
 ILL: Illertissen 20.6.51, 16.7.53 (Balles)
 KF: Ingenried H 28.9.63, 23.5.64 (F)
 MOD: Stellenmoos (Huber)
 MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 Eisenburg 1947 (Forster)
 MN: Pfaffenhausen (Schrank 1801, Weber leg.)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Bühl 1.6.54 (R)
 Markhof 6.46 (R)
 Hainsfarth 8.34 (R)
 SMÜ: Schwabmünchen 6.6.60, 5.6.65 (Schuster), 29.7.62, 26.8.62, 15.8.64 (Braun)
 WER: Kühltal 19.6.30, 7.34, 8.34, 9.34 (A.F.)

Podops inuncta Fabricius 1775

A: Augsburg (K 1871)
 DON: Mertingen 14.5.35 (F)
 NU: Neu-Ulm Donauegenist 8.12.1900 (Hieber)

Sciocoris cursitans Fabricius 1794

A: Augsburg (K 1869), 1905 (Munk)
 Hochzoll Kuhsee 25.5.47 (F)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Himmelreich bei Holheim 6.46 (R)
 Hoppingen 6.47 (R)
 südl. Mönchsdeggingen 20.8.46 (R)
 Möttingen 4.49 (R)
 Niederhaus 10.44 (R)
 Wennenberg 10.45 (R)
 SMÜ: Klosterlechfeld 6.65, 9.65, 4.66, 6.67, 8.67, 5.68 (Schuster)

Sciocoris umbrinus Wolff 1804

DON: Ammerfeld 1930/40 (Ruile)
 Mertingen Höll 5.5.35 (F)
 FÜS: Illasberg M 30.5.50 (F)
 Illasberg D 29.8.52 (F)
 GZ: Wannenberg bei Grossanhausen 23.6.68 (Horst Schmid)
 SF: Besler 7.8.33 (Karl Schmidt)
 Tiefenberg 5.8.37 (Karl Schmidt)
 Wannenkopf 6.8.36 (Karl Schmidt)

Sciocoris microphthalmus Flor 1860

DON: Mertingen Höll (Huber)
 NÖ: Mangental 5.53 (R)
 SF: Grüntten 13.6.48 (Ochsner)
 Roskopf bei Oberjoch 17.6.36 (F)

Aelia acuminata Linné 1758

A: Augsburg (K 1869)
 Dürrenastheide 24.8.37 (F)
 Haunstetten Lech 28.5.47 (F)
 Haunstetter Wald 5.34, 8.34, 9.34, 9.36, 5.37 (F)
 Hochzoll Kuhsee 25.5.47 (F)
 Agawang Höll 2.6.68 (Rumbucher)
 Agawang-Rommelsried 30.6.68 (Rumbucher)
 Aystetten 16.6.68 (Rumbucher)
 Batzenhofen 24.6.36 (F)
 Bonstetten 26.5.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 9.33, 10.33, 6.34, 5.35 (A.u.H.Fischer)
 Ehgatten 26.5.68, 23.6.68 (Rumbucher)
 Hammel-Aystetten 16.6.68, 7.7.68 (Rumbucher)
 Königsbrunner Heide 23.7.67, 21.8.67 (F)
 Langweid Lechauen N 8.8.67 (Rumbucher)
 Mödishofen Auwald 6.8.67 (F)
 Mödishofen Windbruch 31.8.67 (F)
 Peterhof 24.6.36 (F)
 Welden 23.6.68 (Rumbucher)
 Wellenburg 23.5.68, 14.6.68 (Rumbucher)
 DLG: Dillingen (May 1863)
 DON: Huisheim 6.44 (R)
 GZ: Grossanhausen Wannenberg 13.6.68 (Horst Schmid)
 ILL: Illertissen 20.9.53 (Balles)
 KF: Ingenried H 23.5.64 (F+Waldmann)

- MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NU: Neu-Ulm 23.9.1903 (Hüeber)
 NÖ: Fremdingen 1.5.46 (R)
 Hoppingen 6.43, 8.44 (R)
 Kleiner Hühnerberg 9.46 (R)
 Markhof bei Heroldingen 6.46 (R)
 Mezenau 5.46 (R)
 Raustetten 5.6.46 (R)
 SMÜ: Klosterlechfeld 26.8.64 (Braun), 12.9.64, 17.6.67, 12.8.67 (Sch.)
 Leuthau 1.9.63 (Schuster)
 Schwabmünchen 8.6.63, 15.6.63 (Schuster)
 WER: Kühltal 12.8.34, 19.8.34, 26.8.34 (A.Fischer)
 Markberg 25.5.64 (Waldmann)

Aelia klugi Hahn 1833

- A: Augsburg 1905 (Munk)
 NÖ: Mezenau 7.43 (R)

Neottiglossa leporina Herrich-Schäffer 1830

- A: Haunstetter Wald x24 1.9.48 (F)
 Peterhof 24.6.36 (F)

Neottiglossa pusilla Gmelin 1789

- A: Augsburg (K 1869)
 Haunstetter Wald 16.8.34, 4.6.35 (F)
 Agawang 30.6.68 (Rumbucher)
 Aystetten 29.4.34 (F)
 Burgwalden 10.10.33, 12.5.35 (F)
 Ehgatten 26.5.68, 23.6.68 (Rumbucher)
 Ettelried 3.6.68 (Rumbucher)
 Welden 23.6.68 (Rumbucher)
 DON: Mertingen Höll 8.10.33 (F)
 Wemding 6.53 (R)
 GZ: Grossanhausen Wannenber 23.6.68 (Horst Schmid)
 KF: Ingenried H 7.8.63, 25.8.63, 14.9.63 (F+Waldmann)
 Ingenried W 7.8.63, 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63, 25.7.64, 9.8.64
 Ingenried O 25.8.63, 14.9.63, 9.8.64 (F+Waldmann)
 KE: Kirchberg 950m 30.6.65 (Klement)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NU: Neu-Ulm 30.6.1891 (Hüeber)
 NÖ: Fremdinger Forst 5.46 (R)
 Kleinsorheim 5.52 (R)
 Mangental 5.53 (R)
 SMÜ: Klosterlechfeld 22.10.66 (Braun)
 Reinhartshofen 25.9.67 (Schuster)
 Schwabmünchen 23.9.65 (Schuster)
 SF: Besler 1500 m 19.8.30 (Karl Schmidt)
 WER: Kühltal 19.8.34, 26.8.34 (A.Fischer)

Eusarcoris fabricii Kirkaldy 1904

- A: Augsburg (K 1869)
 Burgwalden 27.6.35 (F), 12.6.50 (Weser)
 Wellenburg 11.5.68, 23.5.68, 14.6.68, 21.6.68, 2.7.68 (Rumbucher)
 DLG: Dillingen (May 1863, Huber)
 FDB: Derchinger Moos 29.6.07 (Munk)
 GZ: Donauried ono.Günzburg 3.6.66 (Horst Schmid)

KF: Ingenried H 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63, 16.5.64, 23.5.64, 9.8.64,
 MM: Buxach 24.6.63 (Schuster) 17.6.64 (F+Waldmann)
 Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Sabelweiher 8.52 (R)
 SMÜ: Schwabmünchen 6.6.60, 16.9.62 (Schuster), 5.6.63 (Braun)
 Traunried 18.6.64 (Schuster)
 SF: Mühlegg bei Fischen 23.8.37 (Karl Schmidt)

Eusarcoris aeneus Scopoli 1763

A: Augsburg 4.9.34, 8.9.37 (F)
 Aystetten 16.6.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 19.8.33, 25.9.33, 10.10.33, 7.5.36 (F)
 Welden südl.d.Ziegelei 23.6.68 (Rumbucher)
 Wellenburg 14.6.68 (Rumbucher)
 DON: Ebermergen (Seidenstücker)
 Mertingen 8.10.33, 13.5.34 (F)
 FDB: südl.Friedberg am Hang 31.3.46 (F)
 Illasberg M 30.5.50 (F)
 Illasberg K 11.8.51 (F)
 KF: Ingenried M 14.9.63 (F+Waldmann)
 Ingenried U 25.8.63, 14.9.63, 6.6.64, 25.7.64 (F+Waldmann)
 MOD: Elbsee 19.7.64 (Waldmann)
 Ettwieser Weiher 26.7.64 (Waldmann)
 MM: Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 SMÜ: Gennacher Härtle 23.8.64 (Schuster)
 Leuthau 17.6.63, 1.9.63, 11.7.64 (Schuster)
 Reinhartshofen 8.10.66, 25.9.67, 7.9.68 (Schuster)
 Schwabegg 15.10.66 (Braun)
 Walkertshofen 15.4.66 (Schuster)
 SF: Fischen (Karl Schmidt)
 WER: Kühltal 12.8.34 (A.Fischer)

Stagonomus pusillus Herrich-Schäffer 1830

A: Welden 200 m südl.d.Ziegelei 23.6.68 (Rumbucher)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Mezenau 8.45 (R)

Staria lunata Hahn 1835

DLG: Dillingen (May 1863)

Rubiconia intermedia Wolff 1811

DON: Ebermergen (Seidenstücker)
 KF: Pforzen In der Schand 7.6.36 (F)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NU: Neu-Ulm 11.9.1905 (Hieber)
 NÖ: Fremdlinger Forst 5.8.46 (R)
 Schaffhausen 7.46 (R)
 SF: Burgberg 25.8.35 (Karl Schmidt)
 Fischen 6.44 (R)
 (Rubihorn) Allgäu (Munk)

Holcostethus vernalis Wolff 1804

A: Haunstetter Wald 5.7.34, 19.7.34, 3.6.36 (F)
 Agawang Höll 2.6.68 (Rumbucher)
 Aystetten 16.6.68 (Rumbucher)
 Bonstetten 26.5.68 (Rumbucher)

- A: Burgwalden 25.9.33 (F)
 Ettelried 3.6.68 (Rumbucher)
 Göggingen 16.9.67 (Rumbucher)
 Königsbrunner Heide 21.8.67 (F)
 Peterhof 24.6.36 (F)
 Wellenburg 11.5.68, 23.5.68 (Rumbucher)
- DIG: Dillingen (May 1863)
- DON: Harburg 9.46 (R)
 GZ: Donauried o. Günzburg 12.8.66 (Horst Schmid)
 Jettingen 6.5.61 (Wall)
- ILL: Illertissen 28.6.51 (Balles)
- KF: Ingenried H 14.9.63, 12.10.63, 6.6.64, 4.7.64 (F+Waldmann)
 Ingenried W 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63 (F+Waldmann)
- MM: Eisenburg 1947 (Forster)
- ND: Mauern 1930/40 (Ruile)
 Rohrbach 1930/40 (Ruile)
- NÖ: Hahnenberg bei Appetshofen 7.46 (R)
 Himmelreich 8.45 (R)
 Hoppingen 4.46 (R)
 Kleiner Hühnerberg 5.43 (R)
 Nördlingen (Seidenstücker)
 Thurneck 8.45 (R)
- SMÜ: Klosterlechfeld 26.8.64, 22.10.66 (Braun), 4.9.65 (Schuster)
 Schwabmünchen 30.5.61, 7.6.63, 19.6.64, 15.7.67 (Schuster),
 Schwabmünchen 26.8.62, 19.9.64 (Braun)
- WER: Kühltal 12.8.34, 26.8.34 (A.Fischer)

Holcostethus sphacelatus Fabricius 1794

- FUS: Illasberg rechts 29.5.50 (Kästle)
- NÖ: Nördlingen (Seidenstücker)
 Ries, ohne nähere Ortsangabe (R)
- SF: Breitengeren Alp 1150 m 6.7.47 (F)
 Dietersbach (Huber)
 Gaisalp 1270 m 19.7.47 (F)

Carpocoris melanocerus Mulsant et Rey 1852

- SF: Berg 1.9.34 (Karl Schmidt)
 Fischen (Ruile)
 Hermannstein 28.7.34 (Karl Schmidt)
 Hintersteiner Tal oberhalb Hinterstein 24.5.47 (Ulrich Hagen)
 Oberstdorf 6.1912 (Hüeber), 18.8.34 (Karl Schmidt)
 Oytal (Staatssammlung München)
 Reichenbach 9.8.35, 16.8.35 (Karl Schmidt)
 zw. Schwarzenberg und Besler 16.8.45 (Karl Schmidt)

Carpocoris pudicus Poda 1761

- DON: Harburg, an der Wörnitz, gegenüber dem Bahnhof, 410m 18.8.45 (F)

Carpocoris fuscispinus Boheman 1849

- A: Augsburg 1905 (Munk)
- DON: Ammerfeld 1930/40 (Ruile)
- ND: Finkenstein 29.9.46 (F)
 Hasenau 21.8.46 (F)
 Rohrbach 1930/40 (Ruile)
- NÖ: Mönchsdeggingen 9.50 (R)
- WER: Kühltal 26.8.34 (A.Fischer)

Carpocoris purpureipennis Degeer 1773

- A: Augsburg (K 1869), 24.4.46 (Haugg)
 Haunstetter Wald 8.33, 9.33, 10.33, 5.34, 6.34, 7.34, 8.34, 9.34,
 6.35, 8.35, 6.36, 9.36, 25.5.37 (F)
 Agawang-Rommelsried 30.6.68 (Rumbucher)
 Aystetten 16.6.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 16.5.31 (A.Fischer), 16.9.33, 10.8.45, 26.7.46, 16.8.
 46, 9.6.47 (F), 2.8.53 (Weser)
 Gersthofen Lechauen 22.6.69 (Rumbucher)
 Hammel-Aystetten 16.6.68 (Rumbucher)
 Haunstetten Ölbachquelle 23.7.67 (Rumbucher)
 Königsbrunner Heide 14.7.67, 23.7.67, 21.8.67 (F)
 Langweid Lechauen N 17.9.67, 29.6.68 (Rumbucher)
 Peterhof 24.6.36 (F)
 Welden südl.d.Ziegelei 23.6.68 (Rumbucher)
 Wellenburg 11.5.68, 23.5.68, 1.6.68, 14.6.68, 21.6.68 (Rumbucher)
 Stadtbergen 14.9.56 (F)
 Zusmarshausen 4.9.46 (F)
 DLG: Dillingen (May 1863)
 Fronhofen 10.6.64 (Waldmann)
 Katharinenhof 8.6.48 (Huber)
 Lauinger Wald 29.6.46 (Huber)
 Rentamtswörth 10.9.46 (Huber)
 DON: Harburg 9.46 (R)
 Huisheim 9.43 (R)
 Mertingen Höll 10.6.34, 24.6.34, 7.8.35, 1.9.35, 25.7.37 (F)
 FDB: Fuchsberg Kissing 17.8.41 (F)
 Kissinger Heide 25.8.37, 21.6.42, 28.6.46 (F)
 Kissing Lech 16.6.33 (F)
 Mering Lechauen 24.6.47 (A.Fischer)
 FÜS: Dietringer Auen 30.5.50, 22.8.51 (F)
 Illasberg 15.5.48 (F)
 Illasberg D 29.8.52 (F)
 Illasberg G 18.7.50 (F)
 Illasberg N 19.7.50 (F)
 Illasberg 26 und 27 =Deutenhausen 28.8.52 (F)
 Lechbruck (Staatsammlung München)
 Senkele Ach 2.6.41 (F)
 Waltenhofen Lech 24.7.46 (F)
 GZ: Donaumoor 30.6.66 (Horst Schmid)
 Donauried n.Günzburg 30.4.66 (Horst Schmid)
 Herrenholz 31.5.47 (Huber)
 Jettingen 7.9.58, 6.5.61 (Wall)
 ILL: Illertissen 20.6.51, 16.5.52, 12.9.53 (Balles)
 KF: Ingenried H 12.10.63, 9.8.64 (F+Waldmann)
 Ingenried W 7.8.63, 9.8.64 (F)
 Ingenried O 6.6.64 (F)
 KE: Kirchberg 950 m bei Kreuzthal 30.6.65 (Klement)
 Eschach 830 m bei Kreuzthal 1.6.66 (Klement)
 MM: Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Ehekirchen 8.1792 (Schränk 1796)
 NU: Neu-Ulm, am warmen Wasserle (Hüeber)
 Neu-Ulm 20.9.1892 (Hüeber)
 NÖ: Enkingen 1944/48 (R)
 Hainsfarth 5.33, 4.34, 5.34 (R)
 Himmelreich 8.45 (R)
 Hoppingen 5.44 (R)
 Kleinsorheim 5.43 (R)
 Mezenau 5.45 (R)
 Mönchsdeggingen 20.8.46 (R)
 Nördlingen (Seidenstücker)

NÖ: Thurneck 8.45 (R)
 Wustberg 4.46 (R)
 SMÜ: Birkach 10.9.61 (Schuster)
 Gennacher Härtle 3.9.61, 4.8.62, 9.9.62, 10.6.63 (Schuster)
 Gennacher Moos 13.5.67 (Schuster)
 Schwabmünchen 6.6.60, 30.8.63 (Schuster), 10.6.61, 29.5.64, 14.
 SF: Oberstdorf Grundbach 880 m 21.7.47 (F) 6.64 (Braun)
 WER: Kühltal 12.8.34, 26.8.34, 3.7.46 (A.Fischer)

Dolycoris baccarum Mulsant et Rey 1866

A: Augsburg (K 1869), 6.9.46 (Haugg)
 Haunstetten Lech 4.8.37 (F)
 Haunstetter Wald 13.9.33, 19.7.34, 2.8.34, 9.9.34, 5.6.36, 3.9.3
 Agawang Höll 2.6.68 (Rumbucher) 12.10.47 (F), 31.8.48 (AF)
 Bonstetten 26.5.68, 23.6.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 31.8.30, 6.6.31, 16.7.32 (A.Fischer), 16.9.33, 2.10.3
 10.10.33, 2.6.34, 8.6.34, 7.5.36, 9.6.47 (F), 2.8.53
 (A.Fischer), 13.6.53 (Weser)
 Elmischwang Schalkenberg 3.9.67 (F)
 Ettelried 3.6.68 (Rumbucher)
 Peterhof 24.6.36
 Königsbrunner Heide 21.8.67 (F)
 Mödishofen Auwald 31.8.67 (F)
 Welden 23.6.68 (Rumbucher)
 Willenburg 11.5., 23.5., 1.6., 13.6., 14.6., 21.6.1968 (Rumbucher)
 DIG: Dillingen (May 1863)
 DON: Burgranken 12.9.46 (F)
 Harburg 9.46 (R)
 Huisheim 9.43 (R)
 Mertingen 11.8.35
 Wemding 4.46 (R)
 Schwalberholz Wemding 13.8.45 (F)
 FÜS: Illasberg links 26.7.50 (Kästle)
 Illasberg G 18.7.50 (F)
 GZ: Donauried ono. Günzburg 14.5.66 (Horst Schmid)
 ILL: Illertissen 20.6.51 (Balles)
 KF: Ingenried H 7.8., 25.8., 14.9., 12.10.63, 16.5., 23.5., 6.6., 25.7.
 Ingenried W 28.9.63, 25.7.64 9.8.64 (F+Waldmann)
 Ingenried O 14.9., 28.9.63, 25.7., 9.8., 18.7.64 (F+Waldmann)
 Ingenried U 25.8.63, 8.8.64 (F+Waldmann)
 KE: Bruckmoos 5.9.37 (F)
 Eschacher Weiher 950 m 11.6.66 (Klement)
 Kirchberg 950 m 30.6.65 (Klement)
 MOD: Auerberg 3.6.41 (F)
 Elbsee 19.7.64 (Waldmann)
 Ettwieser Weiher 26.7.64 (Waldmann)
 Korbsee 25.5.47 (F)
 MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Mauern 21.8.46 (F)
 Rain 23.6.64 (Waldmann)
 Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Brennhof 5.42 (R)
 Mezenau 8.45 (R)
 Mönchsdeggingen 9.50 (R), 5.43 (R)
 Möttingen 5.43 (R)
 Nördlingen (Seidenstücker)
 Reimlingen 10.6.64 (Waldmann)
 Thurneck 8.45
 SMÜ: Gennacher Härtle 22.8.62 (Schuster)

- SMÜ: Gennacher Moos 9.7.66 (Schuster)
 Klosterlechfeld 17.6.67, 12.8.67, 26.8.67, 29.9.67, 4.5.68 (Sch.)
 Reinhartshofen 7.9.68 (Schuster)
 Traunried 10.9.61 (Schuster)
 SF: Breitengeren Alp 6.7.47 (F)
 Oberjoch 1.9.33 (F)
 WER: Kühltal 12.8.34, 26.8.34 (A.Fischer)
 Markberg 25.5.64 (Waldmann)

Palomena prasina Linné 1761

- A: Augsburg (K 1869), 21.3.46 (F)
 Siebentischwald 5.9.47 (F)
 Aystetten 6.61, 16.6.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 18.7.32 (A.Fischer), 16.9., 25.9., 10.10.33, 25.7.35,
 Ettelried Schmeller Bächle 27.9.67 (F) 7.5.36, 20.6.46 (F)
 Mödishofen Moos 31.8.67 (F)
 Rauhenberg 7.9.68 (F)
 Schalkenberg 3.9.67 (Rumbucher)
 Unterrothan 3.9.67 (Rumbucher)
 Waldberg Grenzbächle 27.8.67 (Rumbucher)
 Waldberg Höhe 27.8.67 (F+Rumbucher)
 Wellenburg 1.6.68, 14.6.68 (Rumbucher)
 DLG: Dillingen 17.9.46 (Huber)
 DON: Harburg 5.46 (R)
 FUS: Illasberg 13.10.51 (F)
 GZ: Donauried 18.9.66, 27.9.67 (Horst Schmid)
 ILL: Illertissen 4.8.51, 12.9.53, 15.9.53, 23.9.53 (Balles)
 KF: Ingenried H 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63, 9.8.64 (F+Waldmann)
 Ingenried O 14.9.63, 9.8.64 (F+Waldmann)
 Ingenried M 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63, 9.8.64 (F+Waldmann)
 LI: Wasserburg 12.9.24 (J.Müller 1926)
 MOD: Korbsee 25.5.47 (F)
 MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Neuburg 24.5.47 (F)
 Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NU: Neu-Ulm 10.10.1892, 28.8.1907 (Hüeber)
 NO: Heroldingen 4.46 (R)
 Hoppingen 9.50 (R)
 Mönchsdeggingen (Huber)
 Thurneck 8.45 (R)
 SMÜ: Münster 25.5.61 (Schuster)
 Reinhartshofen 8.10.66, 7.9.68 (Schuster)
 Schwabegg 19.6.67 (Schuster)
 Schwabmünchen 17.9.61, 29.9.62, 20.10.63 (Schuster)
 Traunried 10.9.61 (Schuster)

Palomena viridissima Poda 1761

- A: Augsburg 23.8.46 (Haugg)
 Aystetten 29.4.34 (F)
 Burgwalden 22.10.30 (A.Fischer)
 Schalkenberg 3.9.67 (Rumbucher)
 DLG: Dillingen (Huber)
 DON: Harburg 9.46 (R)
 Kohlenbachtal 5.47 (R)
 Wemding 5.43 (R)
 FDB: Derchinger Forst 8.9.46 (F)
 ILL: Illertissen 19.6.52 (Balles)
 ND: Bittenbrunn 29.9.46 (F)

- ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Haubelesbuck 5.46 (R)
 Kleiner Hühnerberg 6.5.47 (R)
 Kleinsorheim 3.43 (R)
 Möder Wald 3.46 (R)
 Wustberg 4.46 (R)
 SMÜ: Bobingen 4.6.30 (A.Fischer)
 Schwabmünchen 15.10.63, 16.8.64 (Braun)
 SF: Oberstdorf (Huber)
 WER: Kühltal 12.8.34, 26.8.34 (A.Fischer)

Pitedia juniperina Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869)
 Haunstetter Wald 25.3.48 (F), 23.7.68 (Schuster)
 MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 Hopfenberg bei Rohrbach 3.10.25 (Ruile)
 NÖ: Nördlingen (Seidenstücker)

Pitedia pinicola Mulsant et Rey 1852

- A: Haunstetter Wald 29.3.48, 15.5.48 (F)
 Horgau 7.6.65 (Dieter Weiss)
 FÜS: Illasberg M 29.5.50 (Pölt), 30.5.50 (F)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Rles, ohne nähere Ortsangabe 5.36 (R)
 SMÜ: Schwabmünchen 18.4.64 (Schuster)

Piezodorus lituratus Fabricius 1794

- A: Augsburg 1905 (Munk), 11.5.46 (Haugg)
 Leitershofen auf Sarothamnus scoparius (K 1869)
 DLG: Dillingen (May 1863)
 DON: Harburg 4.46 (R)
 ND: Neuburg 9.7.52 (F)
 Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Fremdingen 6.53 (R)
 Nördlingen (Seidenstücker)
 SMÜ: Leuthau 17.6.63 (Schuster)
 Mickhausen 1.8.64, 4.6.63 (Schuster)

Pentatoma rufipes Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869), 17.9.34, 8.9.35, 1.9.40, 20.9.46, 22.9.46,
 10.9.48, 5.9.51 (F), 21.8.46 (Haugg)
 Haunstetter Wald 8.9.38 (A.Fischer)
 Lechhausen 26.9.64 (Dasch)
 Siebentischwald 10.9.46 (F)
 Aystetten 22.9.66 (Dieter Weiss)
 Bonstetten 8.8.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 8.10.27, 2.8.35, 9.9.38, 15.7.45 (A.Fischer)
 Langweid Lechauen N 17.9.67 (F)
 Langweid Lechauen S 17.9.67 (Rumbucher)
 Mödshofen Moos 7.9.68 (F)
 Unterrothän 6.10.65 (Schuster)
 Zusmarshausen 4.9.46 (F)
 DLG: Dillingen (Huber)
 DON: Donauwörth 30.6.46 (Haugg)
 Dosweiher bei Wending 14.8.45 (F)
 FÜS: Alpsee 24.7.46 (F)
 Blöckenau 24.7.46 (F)

- FÜS: Illasberg D 29.8.52 (F)
 Illasberg K 17.7.50 (F)
 Illasberg rechts 750 m bei km 154,0 (F)
 Lechbruck (Staatssammlung München)
 GZ: Wannenberg Grossanhausen 28.6.68 (Horst Schmid)
 Günzburg (Huber)
 Herrenholz 23.9.66 (Horst Schmid)
 ILL: Illertissen 30.7.51, 1.8.51, 16.7.53 (Balles)
 KF: Ingenried M 7.8.63 (F+Waldmann)
 MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
 Eisenburg 1947 (Forster)
 MN: Türkheim 9.9.39 (F)
 ND: Donaumoos nördl.Grimoldshausen Ende August 1792 (Schrank 1796)
 Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 Thierhaupten 10.9.67 (Rumbucher)
 Hoppingen 8.44 (R)
 Nördlingen (Seidenstücker)
 SMÜ: Guggenberg 6.7.68 (Schuster)
 Leuthau 6.9.69 (Schuster)
 Schwabmünchen 7.9.58, 10.9.61, 10.10.63, 12.9.67 (Schuster),
 SF: Kratzert 2250 m 30.6.47 (F) 29.8.65 (Braun)
 Oberstdorf 1892 (Gustav Hauser)
 Oytal 1050 m 17.7.47 (Rolf Ochsner)
 Rappentalbach 1210 m 6.7.47 (F)
 Rohrmoos 13.7.47 (F)
 Schafalpe 1800 m 3.7.47 (F)
 Sonthofen 5.9.45 (F)
 WER: Kühltal 12.8.34, 26.8.34, 23.9.34, 30.9.34 (A.Fischer)

Eurydema dominulus Scopoli 1763

- A: Anhauser Tal 13.4.47 (F)
 Burgwalden 20.7.42, 30.8.45, 21.9.45, 8.8.46 (A.u.H.F.), 2.9.61
 Waldberg 26.8.62 (Braun u.Schuster) (Schuster)
 DIG: Dillingen (Huber)
 DON: Wemding 7.45, 4.46 (R)
 FÜS: Illasberg rechts 29.5.50 (Kästle)
 Illasberg 11.8.51 (F)
 Waltenhofen Lech 14.5.37 (F)
 MOD: Elbsee 19.7.64 (Waldmann)
 MM: Eisenburg 1.8.41 (Forster)
 NU: Steinhäule 4.6.1891 (Hieber)
 NÖ: Christgarten 8.43, 9.43 (R)
 Fremdlinger Forst 9.46 (R)
 Hainsfarth 4.46 (R)
 Kleinsorheim 11.48 (R)
 südl.Mönchsdeggingen 24.8.48 (R)
 Niederaltheim 25.4.47 (R)
 Öttinger Forst 8.45 (R)
 Thurneck 8.45 (R)
 Wennenberg 4.5.46 (R)
 SMÜ: Ettringen 6.6.63 (Schuster)
 Schwabegg 19.8.67 (Braun und Schuster)
 Schwabmünchen 24.5.59 (Schuster)
 SF: Berg Moor 23.8.35 (Karl Schmidt)
 Fischen (Ruile)
 Oberjoch, an der Wertach 14.6.68 (F)
 Oytal (Huber)
 WER: Kühltal 12.8.34 (A.Fischer)

Eurydema ornatum Linné 1758

- A: Augsburg (Kittel 1869.78: *Strachia pustulata* Fieb.
Kittel 1871.76: *Strachia ornata* L.
Kittel 1871.77: *Strachia festiva* L.)

Eurydema fieberi Fieber 1837

- DON: bei Konstein (Lkr.Eichstätt), etwa 1 km ausserhalb der Grenze
Schwabens (Gauckler 1960.107)

Eurydema rotundicollis Dohrn 1866

- SF: Allgäuer Alpen bei 2400 m Ende Juli 1952 (Schiller, nach Gauck-
Hintersteiner Tal oberhalb Hinterstein 26.5.47 (F) ler 1960)
Mädelejoch 15.6.48 (Forster)
Spielmannsau 17.8.35 (Karl Schmidt)

Eurydema cleraceum Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869), 23.9.34 (F)
Dürrenastheide 24.8.37 (F)
Haunstetter Wald 2.8.34, 16.8.34, 11.9.36, 25.5.37 (F)
Burgwalden 6.5.46 (F), 2.8.53 (Weser)
Hammel-Aystetten 16.6.68 (Rumbucher)
Mödishofen Moos 7.9.68 (F)
Mödishofen Auwald 31.8.67 (F)
Täfertingen 3.5.37 (F)
Wellenburg 11.5.68, 23.5.68 (Rumbucher)
Zusmarshausen Zusam 15.8.46 (F)
DIG: Dillingen (May 1863)
DON: Burgranken auf der Höhe 510 m 4.43, 5.43 (R), 12.9.46 (F)
Emskeim 21.8.46 (F)
Harburg 9.46 (R), 15.5.63 (Braun)
Huisheim 9.43 (R)
Mertingen Höll 17.6.35, 21.7.35, 7.8.35, 11.8.35 (F)
Wemding 7.45, 4.46 (R)
Wemding Schwalberholz 13.8.45 (F)
FÜS: Illasberg rechts 29.5.50 (Kästle)
Illasberg 26.28.8.52 (F)
GZ: Jettingen 18.8.62 (Wall)
ILL: Illertissen 23.9.53 (Balles)
KF: Ingenried H 14.9.63 (F+Waldmann)
Ingenried O 9.8.64 (F+Waldmann)
Ingenried M 25.8.63 (F+Waldmann)
Ingenried U 14.9.63 (F+Waldmann)
MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
Eisenburg 1947 (Forster)
MN: Aufhof Moosburg 9.6.35 (F)
Irsingen im Hart 5.7.39 (F)
ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
NU: Illerholz 16.8.1893 (Hieber)
Steinhäule 1887/1907 (Hieber)
NÖ: Aumühle 6.46 (R)
Hainsfarth 8.34 (R)
Hoppingen 5.45, 4.48 (R)
Heroldingen 6.49 (R)
Mangental 5.53 (R)
Markhof 6.46 (R)
Megesheim 12.8.46 (R)
Mezenau 8.45, 5.47 (R)
Reimlingen 21.8.46 (R), 10.6.64 (Waldmann)
Riedgraben bei Laub 8.42 (R)
Thurneck 8.45 (R)

NÖ: Wallerstein 3.46 (R)
 SMÜ: Klosterlechfeld 26.8.67 (Schuster)
 Leuthau 1.9.63 (Schuster)
 Schwabegg 19.8.67 (Braun und Schuster)
 Schwabmünchen 28.5.60, 7.6.63 (Schuster)
 Traunried 10.9.61 (Schuster)
 WER: Kühltal 12.8.34, 19.8.34, 26.8.34 (A.Fischer)

Pinthaeus sanguinipes Fabricius 1781

DON: Wemding Wildbad 7.46 (R)

Picromerus bidens Linné 1758

A: Augsburg (K 1869), 26.9.33 (F)
 Haunstetter Wald 13.9.33, 1.10.33, 16.8.34, 12.10.47, 1.8.48 (F)
 Hochablass 23.9.56 (F) 8.9.38 (A.Fischer)
 Bonstetten 11.8.68 (Rumbucher)
 Burgwalden 25.9.33, 2.10.33, 8.8.46 (F)
 Elmischwang Schalkenberg 3.9.67 (Rumbucher)
 Mödishofen, Wald südl.d.Bahn 6.8.67 (F)
 Waldberg Grenzbächle 27.8.67 (F)
 Waldberg Höhe 27.8.67 (Rumbucher)
 DON: Burgranken 12.9.46 (F)
 Huisheim 9.43 (R)
 Mertingen Höll 19.7.34 (F)
 Wemding 7.45 (R)
 GZ: Wannenberg bei Grossanhausen 1.10.66 (Horst Schmid)
 KF: Ingenried H 25.8.63, 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63, 18.7.64, 25.7.64, 9.8.64
 Ingenried W 25.8.63, 28.9.63, 25.7.64, 9.8.64
 Ingenried O 25.8.63, 14.9.63, 28.9.63, 25.7.64, 9.8.64
 Ingenried M 7.8.63, 14.9.63, 28.9.63, 9.8.64
 Ingenried U 7.8.63, 25.8.63, 14.9.63, 28.9.63 (F+Waldmann)
 MOD: Auerberg 8.9.37 (F)
 Ettwieser Weiher 26.7.64 (Waldmann)
 MM: Eisenburg 1947 (Forster)
 Hühnerberg 7.8.63 (Schuster)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NU: Neu-Ulm 8.10.1896 (Hieber)
 NÖ: Christgarten 9.43 (R)
 Hainsfarth 7.34 (R)
 Kleiner Hühnerberg 8.42 (R)
 Thurneck 8.45 (R)
 SMÜ: Gennacher Härtle 6.20.62 (Schuster)
 Mickhausen 28.8.61 (Schuster)
 Reinhartshofen 7.9.68 (Schuster)
 Schwabegg 16.10.66 (Schuster)
 Schwabmünchen 9.8.60, 23.8.62 (Schuster), 14.u.19.9.64 (Braun)
 Untermeitingen 26.8.64 (Braun)
 SF: Berg Illerdamm 27.8.36 (Karl Schmidt)
 Berg Moorwald 8.8.36 (Karl Schmidt)
 Besler 16.8.34 (Karl Schmidt)
 Bolsterlang 8.8.34 (Karl Schmidt)
 Am Sessel (Huber)
 WER: Kühltal 12.8.34, 26.8.34, 23.9.34 (A.Fischer)

Troilus luridus Fabricius 1775

A: Augsburg (K 1871)
 Haunstetter Wald 26.5.32 (A.Fischer)
 Burgwalden 16.9.33, 2.7.46 (F)

- FÜS: Illasberg K 25.6.50, 29.5.50 (F)
 KF: Ingenried W 14.9.63, 28.9.63 (F+Waldmann)
 Ingenried M 25.8.63, 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63, 9.8.64 (F+W)
 Ingenried U 25.8.63 (F+Waldmann)
 MM: Eisenburg 1947 (Forster)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Amerbach Sumpf 25.4.47 (R)
 Enkingen 1947 (R)
 Haubelesbuck 5.46 (R)
 SMÜ: Birkach 10.9.61 (Schuster)
 Reinhartshofen 18.7.64 (Schuster)
 Schwabmünchen 2.6.59, 9.8.60 (Schuster), 16.8.64 (Braun)
 Untermeitingen 26.8.64 (Braun)

Arma custos Fabricius 1794

- A: Augsburg (K 1869)
 Göggingen 22.6.07 (Munk)
 ILL: Illertissen 1.8.51, 12.9.53, 15.9.53, 23.9.53 (Balles)
 KF: Ingenried M 25.8.63, 28.9.63, 12.10.63 (F+Waldmann)
 Ingenried W 25.8.63, 28.9.63, 12.10.63, 9.8.64 (F+Waldmann)
 NÖ: Nördlingen (Seidenstücker)
 Ries, ohne nähere Ortsangabe (R)

Rhacognathus punctatus Linné 1758

- A: Augsburg (Munk, in Sammlung Hieber)
 Ayttetten 29.4.34 (F)
 Göggingen Wertach 3.6.46 (F)
 Wellenburg 6.8.07 (Munk)
 MOD: Elbsee 12.5.46 (F)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 SF: Oberjoch Kematsriedmoos 19.5.36 (F)

Jalla dumosa Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869)
 Haunstetter Wald B/C 56 9.5.48 (F)
 Burgwalden 7.5.48 (F)
 FDB: Kissinger Heide (Huber)
 ND: Berghheim 1947 (Rudolf Müller)

Zicrona coerulea Linné 1758

- A: Augsburg (K 1869)
 Haunstetter Wald B 10.7.66 (Hoffmann)
 Hochzoll Kuhsee 10.5.35 (F)
 DON: Mertingen Höll 21.7.35, 7.8.35 (F)
 FDB: südl. Friedberg am Hang 31.3.46 (F)
 FÜS: Illasberg 3.6.36 (F)
 KF: Ingenried O 25.7.64 (F+Waldmann)
 LI: Wasserburg 7.7.20 (J. Müller 1926)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NU: Neu-Ulm 3.8.1904 (Hieber)
 NÖ: Hainsfarth 6.34 (R)
 SMÜ: Reinhartshofen 8.10.66 (Schuster)
 SF: Berg 10.8.34 (Karl Schmidt)
 Berg Moor 17.8.36 (Karl Schmidt)
 Besler 16.8.34 (Karl Schmidt)
 Hirschsprung 22.8.30 (Karl Schmidt)
 Maderhalm 15.8.37 (Karl Schmidt)
 Oberjoch 9.3.41 (F)

SF: Ochsenberg bei Oberjoch 1450 m 11.4.36 (F)
Oytal 1020 m (Staatssammlung München)
Untermühlegg 10.8.33 (Karl Schmidt)

Acanthosoma haemorrhoidale Linné 1758

A: Augsburg (K 1871, leg. Schweiger), 4.10.35, 22.7.47 (F), 23.9.46
Augsburg, am Vogeltor 12.6.45 (F) (Haugg)
Burgwalden 12.6.54 (Weser)
Langweid Lechauen S 22.6.69 (Rumbucher)
DLG: Dillingen (Huber), 1964 (Schaudi), 7.5.47 (Hoffmann)
KF: Ingenried M 25.8.63, 14.9.63 (F+Waldmann)
MM: Arlesried (Ehrhart 1813)
Eisenburg 8.4.47, 26.5.47 (Forster)
ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
NU: Neu-Ulm 15.6.1894 (Hieber)
NÖ: Enkingen 6.45 (R)
Mezenau 5.45 (R)
SMÜ: Schwabmünchen 23.5.61, 20.10.61 (Schuster)

Elasmotethus interstinctus Linné 1758

A: Hochablass (K 1869)
Schalkenberg bei Elmischwang 3.9.67 (Rumbucher)
Langweid Lechauen S 8.8.67 (Rumbucher)
Wellenburg 6.68, 7.68 (Rumbucher)
DON: Wemding 6.5.52 (R)
FÜS: Illasberg A 27.5.50 (F)
Illasberg C 24.6.50, 28.5.50, 25.5.50 (F)
GZ: Donauried ono.Günzburg 19.8.66, 13.5.67 (Horst Schmid)
Herrenholz (Huber)
KF: Ingenried H 6.6.64 (F+Waldmann)
Ingenried W 25.7.64 (F+Waldmann)
Ingenried M 16.5.64 (F+Waldmann)
Ingenried U 16.5.64 (F+Waldmann)
MM: Buxach 30.5.63 (Schuster)
Eisenburg 26.5.47 (Forster)
NÖ: Möder Wald 7.52 (R)
SMÜ: Leuthau 23.5.61 (Schuster)
Schwabmünchen 19.5.59, 24.5.61, 19.9.61, 21.8.62, 12.9.62, 30.9.62
(Schuster)

Elasmotethus minor Horvath 1899

A: Augsburg 23.8.46 (Haugg)
Augsburg Ablassweg 28.7.67 (Hoffmann)
Haunstetter Wald 29.5.47 (F)
Batzenhofen 18.9.38 (A.Fischer)
FÜS: Rosshaupten am Bahnhof 18.5.48 (F)
GZ: Donauried ono.Günzburg 31.7.66, 28.8.66 (Horst Schmid)
Wannenberg Grossanhausen 1.10.66 (Horst Schmid)
Jettingen 6.5.61 (Wall)
ILL: Illertissen 19.5.52, 12.9.53 (Balles)
KF: Ingenried M 7.8.63, 25.8.63, 14.9.63, 28.9.63, 12.10.63, 16.5.64,
MM: Eisenburg 6.5.48 (Forster) 23.5.64, 4.7.64 (F+Waldmann)
ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
NU: Donauholz, rechtes Ufer 9.8.04 (Hieber)
NÖ: Fremdingen 5.52 (R)
Kaufertsberg (R)
SMÜ: Schwabmünchen 19.5.59, 29.5.64 (Schuster), 17.5.64 (Braun)
SF: Fischen, auf Salix an der Iller 3.8.34 (Karl Schmidt)
Hinterstein 24.5.47 (Ulrich Hagen)

Elasmucha ferrugata Fabricius 1787

- A: Augsburg, nicht selten (K 1869), 1905 (Munk)
 KE: Eisenbachtal 5.8.65 Köhldistelwiesen in überwiegend sonniger Lage, 850-900 m (Klement). Der Fundort liegt im Lkr. Wangen (Württ.), 1 bis 2 km ausserhalb der Grenze Schwabens.

Elasmucha fieberi Jakovleff 1864

- GZ: Herrenholz Moorwiese 31.5.47 (Huber)

Elasmucha grisea Linné 1758

- A: Burgwalden 7.5.36 (F)
 Langweid Lechauen N 17.9.67 (F+Rumbucher)
 Langweid Lechauen S 24.5.68 (Rumbucher)
 Mödlishofen Moos 6.8.67 (F)
 DON: Huisheim 9.43 (R)
 GZ: Donaured 000.Günzburg 26.5.66, 2.7.66, 4.8.66, 15.10.66 (H.Sch.)
 Wannenberg Grossanhausen 3.6.68 (Horst Schmid)
 KF: Pforzen In der Schand 7.6.36 (F)
 MM: Hünnerberg Memmingen 13.8.63 (Schuster)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NU: Illerholz 7.9.33 (Hüeber)
 Neu-Ulm 5.6.1895 (Hüeber)
 NÖ: Hainsfarth 10.34 (R)
 Mangental 5.53 (R)
 SMÜ: Gennacher Moos 10.6.63 (Schuster)
 Schwabmünchen 4.8.63, 11.8.63, 24.11.63 (Schuster), 15.8.64 (Brau)
 WER: Kühltal 28.7.34 (A.Fischer)

Cyphostethus tristriatus Fabricius 1787

- FÜS: Illasberg M 30.5.50 (F)
 ND: Rohrbach 1930/40 (Ruile)
 NÖ: Nördlingen Albuch (Seidenstücker)

Verzeichnis der 258 schwäbischen Fundorte

(In Klammern ist bei jedem Fundort die Zahl der dort festgestellten Schildwanzenarten beigelegt)

Stadt- und Landkreis Augsburg: 49 Fundorte mit 46 Arten

Augsburg Stadtgebiet 490 m (38), Ablassweg 485 m (1), Dürrenastheide 487 m (2), Haunstetten Lech = Sebastiansanstich 503 m (3), Haunstetter Wald, meist Schiessplatznähe 500 m (20), Hochablass 486 m (2), Hochzoll Kuhsee 488 m (3), Lechhausen 484 m (2), Siebentischwald 486 m (3), Agawang (mit.Hölle) 520 m (5), Agawang-Rommelsried Südhang (bei Unternefsried) 480 m (3), Anhauser Tal 490 m (1), Aystetten 500 m (10), Batzenhofen 460 m (2), Bergheim 510 m (1), Bonstetten 490 m (6), Bonstetten-Ehgatten 485 m (1), Burgwalden 520 m (20), Dinkelscherben 460 m (1), Ehgatten 480 m (2), Elmischwang Schalkenberg Nordostseite 540 m (3), Ettelried 500 m (3), Ettelried Schmeller Bächle 500 m (1), Gerst-

hofen Lechauen 460 m (3), Göggingen 490 m (4), Hammel-Aystetten 475 m (4), Haunstetter Wald nahe Ölbachquelle 510 m (1), Horgau 465 m (1), Kobel 523 m (1), Königsbrunner Heide 510 m (5), Langweid Lechauen N = nördlich der Strasse 440 m (5), Langweid Lechauen S = südlich der Str. 443 m (4), Leitershofen 500 m (2), Mödishofen Auwald 463 m (3), Mödishofen Moos 461 m (4), Mödishofen Wald südlich der Bahn 465 m (1), Mödishofen Windbruch nördlich der Bahn 465 m (1), Peterhof 485 m (7), Rauhenberg 535 m (1), Schalkenberg Nordostseite, bei Langenneufnach 540 m (3), Stadtbergen 536 m (1), Täfertingen 460 m (3), Unterrothan 560 m (2), Waldberg Grenzbächle (südlich) 530 m (3), Waldberg Wald auf der Höhe (östlich) 580 m (4), Welden 475 m (6), Welden, 200 m südlich der Ziegelei 490 m (2), Wellenburg 515 m (13), Zusmarshausen 460 m (3).

Stadt- und Landkreis Dillingen: 5 Fundorte mit 21 Arten

Dillingen 430 m (21), Fronhofen 505 m (2), Katharinenhof 425 m (1), Lauinger Wald 430 m (2), Rentamtswörth 418 m (1).

Stadt- und Landkreis Donauwörth: 17 Fundorte mit 30 Arten

Ammerfeld 485 m (3), Büchelberg bei Katzenstein 500 m (1), Burgranken 460-510 m (5), Donauwörth 400 m (1), Dosweiher nordöstl. Wemding 500 m (1), Ebermergen 410 m (2), Enskeim 470 m (1), Harburg, an der Wörnitz 415 m (11), Huisheim 457 m (6), Kaisheim 475 m (1), Kohlenbachtal 430 m (1), Konstein 470 m (1), Mertingen Höll 400 m (11), Wemding 450 m (8), Wemding Schwalberholz 460 m (2), Wemding Wildbad 460 m (1), Zusum 400 m (1).

Landkreis Friedberg: 8 Fundorte mit 9 Arten

Derchinger Forst 490 m (1), Derchinger Moos 465 m (1), südl. Friedberg am Hang 510 m (2), Fuchsberg Kissing 540 m (1), Kissing Lech 500 m (3), Kissinger Heide 503 m (2), Mering Lechauen 506 m (1), Mühlhausen am Hang 500 m, gegen Bergen (1).

Landkreis Füssen: 22 Fundorte mit 20 Arten

Alpsee bei Hohenschwangau 815 m (1), Blöckenau 1165 m (1), Deutenhausen 760 m = Illasberg 26 u. 27, im letzten Lechbett vor dem Aufstau, feuchte Rinnen hinterm Damm bei km 158,0 rechts (4), Dietringen 760 m = Illasberg M, altes Lechbett zwischen km 157,0-158,0 links (6), Illasberg A 760 m Mündungsbereich des Tieftals bei km 155,4 links (1), Illasberg C 765 m Tieftal zwischen Strasse und Mündung in den Lech (1), Illasberg D 760 m Zeltplatz bei km 155,5 links (3), Illasberg G 770 m höhere Terrasse im alten Lechbett bei km 155,6-155,9 (2), Illas-

berg J 765 m altes Lechbett links bei km 156,1-156,3 (1), Illasberg K 760 m Ufer bei den Felsen km 155,3-155,0 links (4), Illasberg N 772 m obere Uferkante rechts bei km 155,4-155,5 (5), Illasberg T 780 m Tiefentalgraben westlich der Strasse (1), Illasberg F 788 m obere Uferkante bei km 155,8 (1), Illasberg 750 m unterhalb der heutigen Sperre bei km 154,0 (1), Illasberg ohne nähere Ortsangabe (4), Lechbruck 740 m (2), Rieden Lech 760 m (1), Rosshaupten beim Bahnhof 785 m (2), Seilachmoos 800 m (1), Senkele-Ach 850 m (1), Waltenhofen lech 780 m (2)

Stadt- und Landkreis Günzburg: 9 Fundorte mit 19 Arten

Deffingen 475 m (1), Donaumoos 445 m (2), Donauried obo. Günzburg 445 (11), Grossanhausen Wannenberg 485 m (8), Günzburg 450 m (2), Herrenholz 500 m (5), Jettingen 470 m (5), Leipheim 470 m (1), Offingen 440 m (1), Schramberg 507 m (1).

Landkreis Illertissen: 1 Fundort mit 13 Arten

Illertissen 514 m (13).

Stadt- und Landkreis Kaufbeuren: 6 Fundorte mit 23 Arten

Ingenried H 685 m (12), Ingenried W 676 m (11), Ingenried O 680 m (9), Ingenried M 674 m (12), Ingenried U 668 m (8), Pforzen, in der Schand 685 m (3).

Stadt- und Landkreis Kempten: 5 Fundorte mit 4 Arten

Brückmoos 835 m bei Wildpoltsried (1), Eisenbachtal 875 m (im Lkr. Wangen), 1 km ausserhalb Schwabens (1), Eschacher Weiher 950 m (1), Eschachtal 830 m zwischen Riederstobel und Kreuzthal (1), Kirchberg 950 m und 1000 m (3).

Landkreis Krumbach: bis jetzt noch kein Fundort und keine Art

Stadt- und Landkreis Lindau: 1 Fundort mit 3 Arten

Wasserburg am Bodensee 400 m (3).

Landkreis Marktoberdorf: 5 Fundorte mit 8 Arten

Auerberg 1000 m (2), Elbsee 739 m (5), Ettwieser Weiher 741 m (4), Korbsee 768 m (2), Stellenmoos 775 m (1).

Stadt- und Landkreis Memmingen: 4 Fundorte mit 22 Arten

Arlesried 650 m (11), Buxach 598 m (2), Eisenburg 637 m (17), Hühnerberg 610 m (2).

Landkreis Mindelheim: 4 Fundorte mit 3 Arten

Aufhof Moosburg 555 m (1), Irsingen, im Hart 615 m (1), Türkheim, an der Wertach 595 m (1), Pfaffenhausen 564 m (1).

Stadt- und Landkreis Neuburg: 12 Fundorte mit 37 Arten

Bergheim 390 m (1), Bittenbrunn 390 m (1), Ehekirchen 403 m (1), Finkenstein 440 m (1), nördl. Grimoldshausen 400 m (1), Hasenau 515 m (1), 7 km östl. Rohrbach (1), Mauern 470 m (3), Neuburg 390 m (5), Rain 400 m (1), Rohrbach 475 m (34), Stepperg 396 m (1), Thierhaupten 430 m (1).

Stadt- und Landkreis Neu-Ulm: 8 Fundorte mit 15 Arten

Illerholz 480 m (2), Illerufer 475 m (1), Neu-Ulm 475 m (10), Donaugenist rechtes Ufer 470 m (1), Donauholz rechtes Ufer 470 m (1), Klassenhartwald bei Strass 475 m (1), Steinhäule 470 m (2), am warmen Wässerle 470 m (1).

Stadt- und Landkreis Nördlingen: 42 Fundorte mit 45 Arten

Alerheim 410 m (1), Amerbach 439 m (1), Appetshofen Tiergarten 450 m (3), Aumühle Nördlingen 420 m (1), Bollstadt 559 m (1), Brennhof 485 m (1), Bühl 410 m (1), Christgarten 484 m (2), Enkingen 410 m (5), Forst Fremdingen 460 m (7), Hahnenberg bei Appetshofen 445 m (1), Hainsfarth 448 m (9), Haubelesbuck bei Kleinsorheim 500 m (3), Heroldingen 410 m (2), Himmelreich 520 m (3), Hoppingen 410 m (und Burgranken bis 500 m) (11), Kalkhofer bei Kleinsorheim 430 m (2), Kartäusertal 500 m (1), Kaufertsberg 420-446 m (1), Kleiner Hühnerberg bei Kleinsorheim 500 m (4), Kleinsorheim 428 m (7), Mangental zwischen Bollstadt und Hohenaltheim (5), Markhof 459 m (3), MeGESheim 424 m (1), Mezenau zwischen Rüdeltstetten und Bühl (8), Möder Wald 420 m bei Deiningen (4), südlich Mönchsdeggingen 490 m (10), Möttingen 418 m (3), Niederalthelm 450 m (1), Niederhaus 486 m (2), Nördlingen 433 m (10), Nördlingen Albuch (1), Öttinger Forst 470 m (1), Raustetten 466 m (1), Reimlingen 420 m (2), Riedgraben bei Laub 415 m (1), Ries (4), Sabelweiher 452 m südl. Kleinsorheim (1), Schaffhausen 509 m (2), Thurneck 480 m (8), Wallerstein 441 m (1), Wennenberg 465 m (4), Wustberg bei Hohenaltheim 580 m (2).

Landkreis Schwabmünchen: 18 Fundorte mit 23 Arten

Birkach 570 m (2), Bobingen 521m (1), Ettringen 583 m (1), Gennacher Härtle 565 m (6), Gennacher Moos 575 m (3), Guggenberg 592 m (1), Hiltenfingen 558 m (2), Inningen Wertachauen 490 m (1), Klosterlechfeld 560 m (10), Leuthau 600 m (7), Mickhausen 539 m (3), Münster 529 m (1),

Reinhartshofen 550 m (7), Schwabegg 555 m (6), Schwabmünchen 553 m (21), Traunried 584 m (4), Untermeitingen 565 m (2), Walkertshofen 550 m (1).

Landkreis Sonthofen: 40 Fundorte mit 21 Arten

Allgäu, ohne nähere Ortsangabe (1), Allgäuer Alpen bei 2400 m (1) - es gibt 14 Gipfel über 2400 m, alle auf der Südostseite zwischen Biberkopf und Hochvogel, nämlich: Biberkopf 2599, Hochrappenkopf 2424, Rappenseekopf 2468, Hochgundspitze 2460, Rotgundspitze 2485, Linkerskopf 2455, Wilder Mann 2578, Bockkarkopf 2608, Hochfrottspitze 2649, Mädelegabel 2645, Trettachspitze 2595, Kratzer 2425, Öfnerspitze 2578, Hochvogel 2593. Berg Moor 780 m (5), Berg Illerdamm 780 m (3), Besler 1500 m (4), Bolsterlang 890 m (1), Breitengerenalp 1150 m (2), Burgberg 890 m (1), Dietersbach oberhalb Gerstruben 1200 m (1), Fischen 760 m (3), Gaisalp 1270 m (1), Gaisalpsee 1510 m (1), Untere Gottesackerwände 1760 m (1), Grünten 1200 m (1), Hermannstein (1), Hinterstein 860 m (3), Hintersteiner Tal oberhalb Hinterstein 860 m (1), Hirschsprung 871 m (1), Kematsriedmoos bei Oberjoch 1156 m (1), Kratzer 2250 m Südseite am Heilbronner Weg (1), Mädelejoch 1974 m (2), Maderhalm 850 m (1), Mühlegg bei Fischen 820 m (1), Oberjoch, an der Wertach 1100 m (1), Oberjoch 1100 m (2), Oberstdorf 800 m (4), Oberstdorf Grundbach 880 m (1), Oberstdorf 1500-2500 m (1), Ochsenberg 1450 m bei Oberjoch (1), Oytal 1000 m (4), Rappenalpenbach 1210 m (1), Reichenbach 867 m (1), Rohrmoos 1080 m (1), Rosskopf 1590 m bei Oberjoch (1), zw. Schwarzenberg u. Besler 1400 m (1), Am Sessel 1000 m (2), Schafalpe 1800 m, östliche Hänge im Rappenalpental (1), Sonthofen 740 m (1), Spielmannsau 1003 m (1), Starzlach 950 m gegen Rohrmoos (1), Tiefenberg 760 m (1), Untermühlegg 800 m (1), Wannenkopf (Gipfelhöhe = 1712 m) (1).

Landkreis Wertingen: 2 Fundorte mit 18 Arten

Kühlental 430 m (18), Markberg 475 m (3).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [025_1970](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Heinz

Artikel/Article: [DieTierwelt Schwabens. 19. Teil - Die Schildwanzen. 3-28](#)